

Naturdenkmal „Blutbuche“ am Strundepark in Sand

Blutbuche am Gewerbepark Lochermühle

Schlagwörter: [Naturdenkmal](#), [Laubbaum](#), [Solitärbaum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Bergisch Gladbach

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Naturdenkmal Blutbuche am Strundepark in Sand (2020)
Fotograf/Urheber: Jan Spiegelberg



Kartenhintergrund: © Terrestis.de 2026

Im Strundepark, einem Geschäfts- und Einkaufszentrum in Bergisch Gladbach-Sand steht eine über 220 Jahre alte veredelte Blutbuche (*Fagus sylvatica atropunicea*), die als Naturdenkmal ausgewiesen ist. Der Einzelbaum ist über 25 Meter hoch, hat einen Stammdurchmesser von 205 Zentimetern und einen Kronendurchmesser von 22 Metern. Die Blutbuche hat die Umgestaltung des ehemaligen Fabrikgeländes der Rheinischen Wollspinnerei GmbH bzw. dem Gewerbepark Lochermühle zum heutigen Strundepark mit Gewerbebetrieben und Einkaufsmärkten unbeschadet überstanden. Der Baum steht nun eingegrenzt von Parkplätzen und der Hauptstraße auf einer etwa 0,1 Hektar großen Fläche. Zweimal im Jahr findet eine Sichtkontrolle des Baumes statt. Daraus resultierende Pflegemaßnahmen werden auf Kosten des Rheinisch-Bergischen Kreises durchgeführt.

Die veredelte Blutbuche ist ein Baum mit einer breit ovalen bis runden Krone. Die grüngelbe, eher unscheinbare Blüte bildet sich meistens im Mai. Aus den Blüten wachsen bis zum Herbst die Bucheckern. Der Blattaustrieb im Frühjahr ist dunkelrot und kann sich im Herbst intensiv rotbraun verfärben. Im Gegensatz zu aus Samen gezogenen Blutbuchen (*Fagus sylvatica purpurea*), die häufig im Laufe der warmen Monate ergrünen, bleibt bei veredelten Blutbuchen der tiefe Rotton im Jahresverlauf erhalten. Veredelte Blutbuchen werden oft als Allee-, Park- und Solitärbaum gepflanzt, können jedoch auch als Heckenpflanze genutzt werden.

(Biologische Station Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes „Auf den Spuren unserer Bergischen Kulturlandschaft“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2020)

Internet

rbk5.rbkdv.de: Infoblatt des Rheinisch-Bergischen Kreises (PDF, 501 KB, abgerufen 16.07.2020)

www.mein-schoener-garten.de: Blutbuche (*Fagus sylvatica Atropunicea*) (abgerufen 16.07.2020)

Naturdenkmal „Blutbuche“ am Strundepark in Sand

Schlagwörter: Naturdenkmal, Laubbaum, Solitärbaum

Straße / Hausnummer: Kürtener Straße

Ort: 51465 Bergisch Gladbach - Sand

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Koordinate WGS84: 50° 59 36,71 N: 7° 08 51,33 O / 50,99353°N: 7,14759°O

Koordinate UTM: 32.370.003,86 m: 5.650.738,64 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.580.611,74 m: 5.651.554,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg (2020), „Naturdenkmal „Blutbuche“ am Strundepark in Sand“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-317883> (Abgerufen: 13. Januar 2026)

Copyright © LVR

